

Lektion 6

Paulus – Für Jesus unterwegs 1 Paulus begegnet Jesus

Musik

Die Lieder „Blind“, „Auf nach Damaskus“ und „Es ist wahr, Jesus lebt“ von „Paulus von Tarsus“ (Adonia) fassen die Einsichten und das Erlebnis von Paulus noch mal zusammen. Statt selbst zu singen, kann man die Lieder auch nur auf CD abspielen und mit den Kindern auch Bewegungen machen, die die Inhalte der Songs unterstützen.

"Auf nach Damaskus"

Bei diesem sehr rhythmischen Lied, in dem es um die Reise von Paulus nach Damaskus geht, bietet es sich an, im Takt mitzustampfen oder im Rhythmus des Liedes im Kreis zu laufen.

"Blind"

Ein eher ruhiges Lied, in dem es um Paulus' Blindheit geht – die Kinder legen sich auf den Rücken, schließen die Augen und konzentrieren sich auf den Text des Liedes. So wird das Gefühl des Nicht-Sehen-Könnens erlebbar.

Eine andere Möglichkeit wäre, das Lied (und auch die anderen Lieder) abzuspielen, während die Kinder ein Bild zur Geschichte malen.

"Es ist wahr, Jesus lebt"

Der Unterschied zwischen Strophe und Refrain ist in diesem Lied recht drastisch. In der Strophe beschreibt die Vergangenheit, in der Paulus beweisen wollte, dass Jesus nicht Gottes Sohn ist – dies kann in Bewegung umgesetzt werden, indem man den erhobenen Zeigefinger drohend hochhält, in die Luft boxt oder grimmig dreinschaut.

Im Refrain geht es darum, dass Paulus Jesus nun als Sohn Gottes erkannt hat und weiß, dass er lebt. Dazu könnten die Kinder tanzen und jubelnd die Arme in die Luft werfen.